

Schule am Ilmer Barg, Haidweg 8, 21423 Winsen/Luhe

25.03.2021

An die
Eltern und
Erziehungsberechtigten der 1./2. Klassen und des SKG

Umsetzung des Szenario B ab dem 12.04.2021

Sehr geehrte Eltern,

auf Grundlage der aktuellen Beschlüsse der Ministerkonferenz und der besorgniserregenden Entwicklung der allgemeinen Infektionslage, insbesondere der hohen Inzidenzwerte, haben wir uns auf einige Änderungen der Unterrichtsorganisation geeinigt.

1. Ab dem 12.04.2021 werden auch die Kinder des 1. Jahrgangs in 2 Gruppen aufgeteilt.
2. Alle Schülerinnen und Schüler der Grundschule werden aus pädagogischen und organisatorischen Gründen sowie der aktuellen Empfehlung des Kultusministeriums im täglichen Wechsel unterrichtet. D.h. nach den Osterferien wird auch der 2. Jahrgang und SKG im täglichen Wechsel unterrichtet. Eine Anmeldung für die Notfallbetreuung von Kindern systemrelevanter Personen und Härtefällen ist über die Homepage weiterhin möglich!

Modell 3

Gruppe A kommt an den grünen Tagen in die Schule und ist an den roten Tagen zu Hause,
Gruppe B kommt an den roten Tagen zur Schule und ist an den grünen Tagen zu Hause.

Start am 12. April 2021 (Gruppe A kommt am 12.04.2021 in die Schule)

| | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|----------|--------|----------|----------|------------|---------|
| 1. Woche | | | | | |
| 2. Woche | | | | | |
| 3. Woche | | | | | |
| 4. Woche | | | | | |
| u.S.W. | | | | | |

Sie erhalten bezüglich der Gruppeneinteilung bis spätestens morgen Informationen von den Klassenlehrkräften.

Auf der Homepage finden Sie immer für einen Monat eine aktuelle kalendarische Übersicht bezüglich der Beschulung in den A und B Gruppen.

In den ersten 2 Wochen nach den Osterferien müssen wir den Unterricht im SKG und in allen 1. Klassen um eine Stunde täglich kürzen.

D.h. Ihre Kinder werden laut Stundenplan von der 1.-3. Stunde unterrichtet. Um 10.45 Uhr ist Unterrichtschluss. Wenn Sie zu dem systemrelevanten Personenkreis gehören, können Sie die Notbetreuung für Ihre Kinder in Anspruch nehmen.

Laut Vorgabe des Ministeriums geht die personelle Versorgung der Notbetreuung vor, d.h. bei personellen Engpässen hat die Notbetreuung Vorrang und der Unterricht wird gegebenenfalls gekürzt. Wir müssen abwarten, wie viele Kinder tatsächlich in der Notbetreuung angemeldet werden und benötigen den

Vorlauf von zwei Wochen nach den Ferien, um sowohl den Unterricht als auch die Notfallbetreuung an beiden Standorten verlässlich sicherstellen zu können. Je mehr Kinder in der Notbetreuung angemeldet werden, desto schlechter wird die Unterrichtsversorgung. Ich schreibe Ihnen dies, um Ihnen zu verdeutlichen, in welcher schwierigen Situation wir uns befinden. Keinesfalls möchte ich den Eindruck erwecken, dass Sie Ihre Kinder nicht in der Notbetreuung anmelden dürfen, obwohl Sie zu den systemrelevanten Personen gehören.

Es tut mir sehr leid. Ich habe alle personellen Möglichkeiten ausgeschöpft und benötige zur Sicherstellung der Notbetreuung die Arbeitszeit der Lehrkräfte. Ich bemühe mich darum, neues Personal einzustellen, bzw. Arbeitsverträge aufzustoßen.

Ich versichere Ihnen, dass ich alle Möglichkeiten nutze, und versuche, die Kürzungen des Unterrichts so gering wie möglich zu halten. Sie werden von mir in der Woche vom 19.04.2021 diesbezüglich informiert.

Es ist mir bewusst, dass diese Veränderungen für Sie als Eltern eine zusätzliche Belastung sind. Wir als Kollegium haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht und das Für und Wider abgewogen. Wir haben eine große Verantwortung, so viel Unterricht wie möglich unter Berücksichtigung des Gesundheitsschutzes aller zu organisieren.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie alles Gute. Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichem Gruß



M. Rieck (SL)